

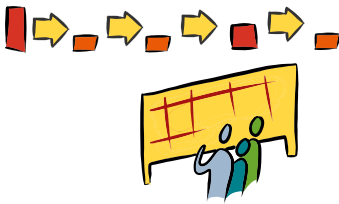


„Wenn Organisationen agiler werden wollen, sollte das in Qualifizierungen nicht nur inhaltlich abgebildet werden. Der Lernprozess selbst sollte dieses Ziel bereits reflektieren.“

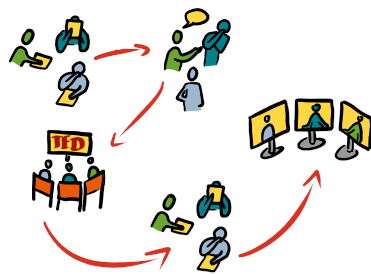
Marco Stoll,
Berater und Trainer, ComTeamGroup



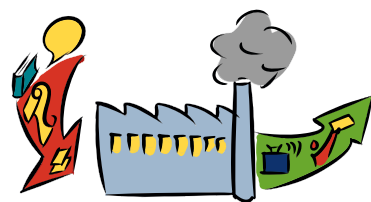
Agile Lernprozesse



Agile Development Teams



ComTeam Content Factory



Wozu haben wir train:agil® entwickelt?

In vielen Gesprächen äußern unsere Kunden den Wunsch nach Steigerung der Veränderungsfähigkeit, Erhöhung der Flexibilität und Stärkung der Eigenverantwortung. Der Satz „Unsere Organisation muss agiler werden!“ wird dabei in unterschiedlicher Ausprägung immer wieder formuliert. Wir sind der Meinung, dass bereits der Lernprozess selbst diese Anforderung abbilden soll.

Was ist train:agil®?

Das agile Lern- und Entwicklungskonzept von ComTeam baut auf unserem bewährten und erfolgreichen Ansatz kult:agil® für die Weiterentwicklung von Organisationskultur auf und richtet sich an Unternehmen, die Digitalisierung, Individualisierung und die Arbeitswelt 4.0 auch in der Personalentwicklung in den Fokus stellen wollen.

Dieses Inhouse-Trainingskonzept beinhaltet Ansätze aus der agilen Arbeitswelt und zielt darauf, viele MitarbeiterInnen in kurzer Zeit flexibel und nachhaltig zu qualifizieren.

Im Unterschied zu klassischen Personalentwicklungsansätzen sichert train:agil® individualisierte Lernpfade, die gemeinsame Entwicklung in kleinen Teams und die kontinuierliche Verankerung im Alltag.

Dadurch können Individuen, Teams und Organisationen geschäftsrelevante Fähigkeiten und Verhaltensweisen nachhaltiger entwickeln, um aktuelle Herausforderungen besser zu meistern.

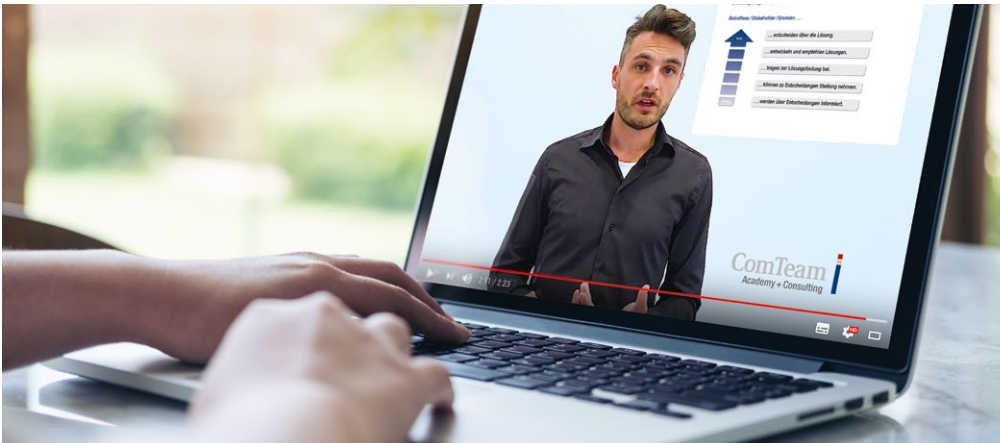
Was ist agil an diesem Konzept?

train:agil® orientiert sich an Prinzipien aus der agilen Arbeit. Dazu gehören „selbstorganisierte Teams mit hoher Eigenverantwortung“, „Transparenz im Prozess“, „iterative Vorgehensweise“ sowie „flexible Anpassung an Veränderung“.

Im Kontext von train:agil® bedeutet Agilität für uns, Klarheit in den Lernzielen sowie Flexibilität, Transparenz und Individualität im Lernprozess zu haben. Agilität ist dabei kein Selbstzweck.

Wir haben uns bei der Entwicklung dieses Konzeptes an jeder Stelle überlegt, wo es agile Elemente braucht und an welchen Stellen ein klassisches Vorgehen sinnvoller ist.

Im train:agil® Konzept kommen außerdem Begriffe, Methoden und Rollen aus agilen Arbeitsprozessen zum Einsatz.



„Effektives Lernen geschieht immer in einem Prozess und niemals alleine. Es muss attraktiv, einfach und kontextorientiert sein. Nur so kann der Lerntransfer gelingen.“

Andreas Erhart, Werkstudent E-Learning und Social Media, ComTeamGroup

Was ist der Nutzen für mein Unternehmen?

train:agil® bietet Ihrem Unternehmen

- die Möglichkeit, sehr viele MitarbeiterInnen* gleichzeitig in einen Lernprozess einzubinden,
- eine kontinuierlich hohe Aufmerksamkeit über den gesamten Lernprozess,
- eine Lernform, die den Anforderungen einer agilen Umwelt entspricht,
- hohe Akzeptanz bei der Zielgruppe durch persönliche Gestaltungsmöglichkeiten,
- hohe Verbindlichkeit im Lernprozess durch die Arbeit in kleinen Teams und die Transparenz bezüglich der Lernergebnisse,
- eine breite Vernetzung der Zielgruppe untereinander und
- die Möglichkeit, digitale Lernformate zu implementieren bzw. vorhandene digitale Medien und Kanäle zu nutzen.

Warum ist train:agil® erfolgreich?

In den bisherigen Qualifizierungsprogrammen, in denen train:agil® zum Einsatz kam, war es erfolgreich, weil

- das Awareness-Level auf dem gesamten Lernpfad durch die hohe Frequenz an Impulsen hochgehalten wird,
- die Lerninhalte in alltäglichen Situationen und Herausforderungen der TeilnehmerInnen verankert werden,
- ein Kontext geschaffen wird, in dem neues Verhalten ausprobiert und gelernt wird und somit zur neuen Routine werden kann,
- Fortschritte auf Teamebene sichtbar sind und an definierten Aktionen und Verhaltensweisen gemessen werden und
- es den Einzelnen ermöglicht, ihre Fähigkeiten mit einem hohen Grad an Autonomie zu entwickeln.

DIGITALISIERUNG

In train:agil® Prozessen stellen wir Lerninhalte digital zur Verfügung und können eine Learning Transfer Plattform einsetzen, um Entwicklungspfade möglichst erfahrungsorientiert zu designen. Der Grad der Digitalisierung hängt stark von den Zielen der Qualifizierungen und den Rahmenbedingungen Ihrer Organisation ab. Wir haben auch schon train:agil® Konzepte durchgeführt, die weitgehend ohne Digitalisierungselemente funktioniert haben.

Weitere Informationen auf unserer Website:

comteamgroup.com/de/akademie/trainagil

Information und Beratung



Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen rund um train:agil® zur Verfügung:

Marco Stoll
Tel.: +49 8022 96660
M.Stoll@comteamgroup.com

* train:agil® wie hier beschrieben eignet sich für Zielgruppen ab 100 Personen, kann aber in Teilen auch sehr gut für kleinere Teams eingesetzt werden.